

## Nach Doppelsieg an der Tabellenspitze

**Oberweißbach** – Am vergangenen Samstag reisten die Oberweißbacher Volleyball-Damen ins verschneite Hildburghausen. Im ersten Spiel starteten die Oberweißbacherinnen gegen die Gastgeberinnen aus Hildburghausen sehr konzentriert. Mit sicheren Aufgaben und variablen Angriffen ließen die Oberweißbacherinnen die Gegnerinnen nicht ins Spiel kommen. Der erste Satzgewinn gelang nach 19 Minuten mit 25:9. Nach einem ausgeglichenen Start im zweiten Satz konnten die Damen aus Oberweißbach erneut ihre Stärken ausspielen und erzielten den zweiten Satzgewinn mit 25:14. Im dritten Satz kamen die Gegnerinnen immer besser ins Spiel. Kleine Nachlässigkeiten im Spiel der Oberweißbacherinnen ermöglichten den Damen aus Hildburghausen kurz vor Ende des dritten Satzes eine knappe Zweipunkte-Führung, die nicht mehr aufgeholt werden konnte. Damit ging der dritte Satz mit 23:25 verloren. Im vierten Satz erreichten die Damen aus Oberweißbach eine frühe Führung, die im Spielverlauf weiter ausgebaut werden konnte und zum Satzgewinn mit 25:17 führte.

## Volleyball-Damen

Nach dem 3:1-Erfolg gegen Hildburghausen standen die Damen aus Vacha bereit. Im ersten Satz fanden die Oberweißbacherinnen schwer ins Spiel. Nach zähem Spiel und eigenen Fehlern ging der erste Satz mit 22:25 verloren. Nun besannen sich die Oberweißbacherinnen wieder auf ihre Stärken und konnten durch eine ständig hohe Motivation sowie gute Aufschläge die nachfolgenden Sätze zwei (25:7), drei (25:22) und vier (25:15) siegreich beenden. Die Damen aus Oberweißbach übernehmen mit diesem zweiten 3:1-Erfolg erneut die Tabellenspitze in der Verbandsliga.

Andrea Krüger

## Schlittenhunderennen startklar

**Frauenwald** – Frauenwald ist für das Schlittenhunderennen gerüstet. Die 24. Auflage findet am kommenden Wochenende statt, teilte der Schlittenhundesportclub Thüringen mit. Inzwischen lägen mehr als 140 Anmeldungen vor. Das Gros der Teilnehmer stellt Deutschland, aber erwartet werden auch Starter aus Österreich, Niederlande, Polen und Tschechien. Am Samstag und Sonntag starten jeweils von 10 bis 15 Uhr die beiden Wertungsläufe. Je nach Anzahl der Hunde gibt es sechs verschiedene Spannungsklassen, die Strecken von fünf bis 22 Kilometer bewältigen müssen.



Annett Brehm.

Walzer, Tango, Wiener Walzer, Foxtrott, Slowfox, Quickstep) und ausgebildete Trainer im Breitensport gibt es viel zu tun. Nachdem sie im vergangenen Jahr die Ausbildung als Übungsleiter Prävention abgeschlossen haben, bieten sie ab März 2019 Kurse zur Haltung und Bewegung an. „Seit 2016 besteht der Tanzclub des Handballclubs HSC Neuhaus“, berichtet Annett Brehm, die mit ihrem Mann Holger schon einige Zeit Mitglied ist und die Öffentlichkeitsarbeit übernommen hat. Inzwischen hat sich einiges bei den beiden in Sachen Tanz entwickelt, und das zeigten sie auch mit anderen Mitgliedern zwischen den beiden Work-

Mit einer überraschend positiven Resonanz ging der erste Tag der offenen Tür, veranstaltet vom Tanzclub Neuhaus, über die Bühne. Zahlreiche Paare aus der Rennsteigregion bis ins Schwarzatal nahmen daran teil.

Von Norbert Kleinteich

**Neuhaus am Rennweg** – Das hatte Carsten Rempt, der Vater des Tanzclubs Neuhaus, wohl nicht gedacht, dass der erste Schnuppertag gleich eine solch große Resonanz finden würde. Etwa die Hälfte seiner 60 Mitglieder und noch einmal so viele Enthusiasten, die dem kostenlosen Angebot am Sonntag folgten, füllten die ausgiebige Tanzfläche in der Dreifelderhalle in Neuhaus. Auch wer nicht an einer heißen Sohle interessiert war, durfte dort Platz nehmen und seine Neugierde, was denn da so auf dem Parkett los sein wird, befriedigen. Dazu war auch an entsprechende Versorgung für einen Kaffeemittag gedacht.

Für Carsten Rempt und seine Angetraute Yvonne ist es nun schon fünf Jahre her, dass sie sich für einen Tanzkurs in Sonneberg entschieden haben. Hintergrund war, dass sie heiraten wollten, und dabei sollte er sich schon sicher sein, der Braut beim Tanz nicht auf die Füße zu treten. Wie man heute weiß, blieb es nicht beim Tanzkurs. Es folgte unter anderem die Mitgliedschaft im Tanzclub Masserberg und eine Laufbahn,

die bei Landesmeistertiteln nicht endete. Zwischenzeitlich ist wettbewerbsmäßig eine Pause beim Turniertanz eingeleitet, denn als Trainer in den Standardtänzen (Langsamer

Walzer, Tango, Wiener Walzer, Foxtrott, Slowfox, Quickstep) und ausgebildete Trainer im Breitensport gibt es viel zu tun. Nachdem sie im vergangenen Jahr die Ausbildung als Übungsleiter Prävention abgeschlossen haben, bieten sie ab März 2019 Kurse zur Haltung und Bewegung an. „Seit 2016 besteht der Tanzclub des Handballclubs HSC Neuhaus“, berichtet Annett Brehm, die mit ihrem Mann Holger schon einige Zeit Mitglied ist und die Öffentlichkeitsarbeit übernommen hat. Inzwischen hat sich einiges bei den beiden in Sachen Tanz entwickelt, und das zeigten sie auch mit anderen Mitgliedern zwischen den beiden Work-



Nicht nur Musik auflegen, sondern auch dazu tanzen: DJ Thomas Böhm mit Gattin Claudia beim Schnuppertag in der Dreifelderhalle in Neuhaus.

shops. Es sei Breitensporttraining, normal für Anfänger und auch Fortgeschrittene, sagt Annett Brehm und schildert, dass es vereinsmäßig auch eine lustige Geschichte ist, unter Gleichgesinnten gemeinsam zu trainieren und sich unter fachlicher Anleitung zu bewegen. Montag und Dienstag gäbe es für den Club Halbenzeiten und wenn sie es zeitlich schaffen, ist das Paar dabei. Standard- und Lateintänze sowie Extra-Workshops hin und wieder machten das Training interessant. So könne man auch mal dem Publikum zum Schnuppertag zeigen, was man gelernt hat.

## Tänze beschrieben

Das passierte in der Pause zwischen den beiden Workshops Discofox und Hot Latin als eine Art Showtanz von den Mitgliedern des Tanzclubs, insbesondere von den Könnern. Mit Standardtänzen und den entsprechenden Kommentaren zum Inhalt und der Bedeutung der



Sind seit Jahren erfolgreich als Thüringer Latein-Paar unterwegs und haben den Kurs „Hot Latin“ übernommen: Antje Halle und Falk Zobel. Fotos: Kleinteich

Tänze wurde den Zuschauenden die Art und Weise der Tänze von Carsten Rempt beschrieben. So lebe beispielsweise der Tango von der Spannung zwischen dem Paar. Leidenschaftlich, eng umschlungen sieht man ihn, mit einem Ausdruck von Verheißung und Illusion, Liebe und Hass, Enttäuschung und Melancholie. Im Takt der Musik wirkt der Tango ein-

mal weich, dynamisch mit schnell wechselnden Bewegungen, dann wieder verhalten, weich und sentimental. Im ersten Teil des Workshops zeigten Trainer Michael Möller und Freundin Anne die Schritte für Discofox, einer der populären Tänze in der heutigen Zeit. Workshop zwei führte das Paar Antje Halle und Falk Zobel

durch. Beide sind, wie man hierzulande weiß, seit Jahren erfolgreich als ein Thüringer Latein-Paar unterwegs. Kein Wunder, dass die Teilnahme am Kurs „Hot Latin“ ein besonderes Interesse bei den beiden weckte.

Preise gab es übrigens auch bei einem Gewinnspiel zum Tag der offenen Tür. Lose wurden verteilt und als ersten Preis gab es einen kompletten Einsteigerkurs. Der ging am Ende an Ilona Zitzmann aus Neuhaus. Da der Preis allerdings nur an Paare vergeben wurde, wechselte sie den Preis einvernehmlich mit dem Neuhäuser Bürgermeister Uwe Scheler, dem dieser Preis zugute kam, da er ohnehin geplant hatte, mit seiner Martina dem tänzerischen Können ein wenig nachzuhelfen.

Wie Annett Brehm verriet, gibt es zwar im März einen Grundkurs, der sei aber bereits ausgebucht. Für den 15. Juni 2019 ist Abschlussball im Kultur- und Vereinshaus Goldisthal geplant. Für November steht sogar ein Trainingslager im Nationalpark Hainich auf dem Programm.



Gut gefüllt war die Tanzfläche in der Dreifelderhalle in Neuhaus.

## Trip in die Berge wird zum Strandurlaub

**Oberhof** – Ein Gefühl von Strandurlaub mit Meerblick soll schon bald am Rennsteig aufkommen. Möglich machen wollen es die Mitarbeiter der Oberhof-Sportstätten GmbH (OSG). „Wir überlegen derzeit, wie wir das Außengelände des H2Oberhof umgestalten können, damit es im Sommer attraktiver wird“, erklärt der neue Geschäftsführer der OSG, Tobias Feickert. Viele verschiedene Ideen seien bereits zusammengelassen, sagt der Marketingexperte und nennt jene von einer Beachbar mit Sand. „Damit hätte Oberhof seinen ersten Stadtstrand“, sagt er. Über die technische Umsetzung allerdings müsse noch gesprochen werden, genauso wie über die dafür nötig werdenden Investitionen.

Rund 100000 Gäste planschten, schwammen, saunierten und entspannten im vergangenen Jahr im Wellnessbad am Rennsteig. Auch 2017 bewegte sich die Besucherzahl auf diesem Niveau. Vor allem in den Sommermonaten laufen die Freibäder der Region dem Hallenbad den Rang ab. Das soll sich in diesem Sommer und mit Fokus auf die Umgestaltung des Außengeländes ändern.

Auch habe sich das Zielpublikum durch den Umbau der einstigen Thermo vor inzwischen fünf Jahren etwas verändert, nennt Tobias Feickert einen weiteren Grund für die seit der Eröffnung kaum steigenden, aber stets konstanten Gästezahlen. Statt auf den Spaß setze die OSG seither auf die Qualität im Wellnessbad. Kritik musste die OSG im vergangenen Jahr einstecken, als sich Touristen und Hotelbetreiber über den Montag als Schließtag ärgerten.

„Dieser Tag ist im Hinblick auf die Besucherzahlen der schwächste“, bekräftigt Tobias Feickert die richtige Entscheidung. Man müsse überlegen, ob es sich wirklich lohne, die Türen zum H2Oberhof zu öffnen, wenn am Ende trotzdem ein Minus stehe, sagt er. In den Ferien werde allerdings auch montags geöffnet sein, genauso wie über Ostern.

Mit verkürzten Öffnungszeiten müssen auch die Besucher zurechtkommen, die nach der Sauna im Wellnessbereich einen Imbiss oder ein Getränk zu sich nehmen möchten. Die Bar ist derzeit nur von Mittwoch bis Sonntag jeweils ab Nachmittag bis 21 Uhr geöffnet. at

## IN STILLEM GEDENKEN

Ganz still und leise, ohne ein Wort, gehst du von deinen Lieben fort.  
Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruht es still und unvergessen.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante



**Ursula Müller**  
geb. Witzschke

\* 29. 10. 1941 † 22.01.2019

In stillem Gedenken:

Dein Ehemann Horst  
Deine Tochter Heike  
Deine Tochter Andrea mit Ehemann Tobias  
Dein Sohn Jörg mit Ehefrau Antje  
Deine Enkel Sabrina, Alena und Tiffany  
Patrick und Denise mit Ehemann Steven  
Max und Moritz  
Lucas und Kati mit Ehemann Sven  
Deine Urenkel Sophie, Marie, Tommy und Kimberly  
Deine Schwester Erika und Nichte Monika mit Familie  
Im Namen aller Angehörigen

Neuhaus, im Januar 2019

